



## Weihnachten 2021 Das Licht des Lebens – für immer!

---

Markus Burkhart  
Chrischona Liestal | 26. Dezember 2021

### **In der Predigt heute nehme ich euch mit auf eine Zeitreise:**

Jesus Christus ist als Licht auf die Welt gekommen – dann kommen wir in die Gegenwart – und dann blicken wir anhand von Gottes Wort in die Zukunft.

### **Das Licht des Lebens | Jesus Christus**

---

- **Johannes 8,12:** Ein anderes Mal, als Jesus zu den Leuten sprach, sagte er:  
«Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.»

### **Jesus Christus erleuchtet die Menschen**

- Es gibt viele Lichter in dieser Welt. Aber nur Einer ist DAS Licht: Jesus Christus!  
**Diese Aussage ist heutzutage eine Provokation.**  
1 Dogma von heute lautet: «Es gibt keine absolute Wahrheit!»  
Nebenbei: Das ist eine absolute Aussage!
- **Je näher wir Jesus Christus sind, desto heller ist dieses Licht.**

### **Gott weiss, dass wir ihn brauchen. Deshalb ist er zu uns gekommen.**

- Stellt euch vor, Jesus wäre im Himmel geblieben – und scheint dort als helles Licht!  
Was würde uns das nützen?

### **Dieses Licht macht sehend.**

- Wenn wir zu Jesus gehen, wenn wir uns von ihm erfüllen lassen, wenn wir ihm nachfolgen, dann stehen wir sozusagen in diesem Licht – und dieses Licht erfüllt unser Leben, unser Denken und Handeln.
- Jesus Christus hilft uns, zu sehen. Er hilft uns, uns zu orientieren.
- Licht deckt auf. Das kann auch schmerzhaft sein.
- Licht heilt. Licht leitet.

### **Dieses Licht scheidet und hilft zu unterscheiden.**

- Was ist gut? Was ist zerstörerisch? Wo geht der Weg durch?  
Was baut unsere Seele, unser Leben und unsere Gemeinschaft auf?

### **Jesus Christus bezeichnet das normale, natürliche Leben der Menschen als Finsternis.**

- Fern von Gott, Trennung von Gott, durch Sünde, **Jesaja 59,2**: «Eure Vergehen stehen trennend zwischen euch und eurem Gott; eure Sünden haben sein Gesicht vor euch verdeckt, sodass er nicht hört.»
- Fehlende Orientierung, Geistliche Blindheit.
- Leere im Leben, Sinnlosigkeit, Angst.

### **Die Erleuchtung durch das Licht von Jesus Christus: Leben!**

- Wir kommen Gott nahe, können seine Kinder werden.
- Jesus vergibt uns die Sünden und schenkt Befreiung.
- Jesus Christus rettet uns.
- Wir bekommen Anteil am ewigen Leben: Gemeinschaft mit Gott, die jetzt beginnt und über den Tod hinaus geht. Das ist der Sinn von Weihnachten!
- Jesus zeigt uns den Weg für unser Leben, ja ist der Weg.
- Jesus erleuchtet unsere Glaubensaugen, dass wir beginnen geistlich zu sehen: Glaube, Erkenntnis.
- Fülle, Erfüllung, Sinn im Leben.

### **Das Licht des Lebens I Heiliger Geist: Erleuchtung**

---

#### **Erleuchtete Herzens-Augen**

- **Epheser 1,17-19a**: 17 'Ich bete darum,` dass Gott – der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater, dem alle 'Macht und` Herrlichkeit gehört – euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit ihr ihn immer besser kennen lernt. 18 Er erleuchte euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat, als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, 19 und mit was für einer überwältigend grossen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist.
- Vater der Herrlichkeit -> Geist der Weisheit und der Offenbarung
- Erleuchtung
- Setz dich diesem Licht aus!

### **Das Licht des Lebens I Ewige Herrschaft des Messias**

---

- **Jesaja 9,6**: Gross ist die Herrschaft, und der Friede (Schalom) wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.  
Der Herr der Heerscharen hat es so beschlossen und wird es tun.

#### **Gross ist die Herrschaft**

- Jesus wird wiederkommen. Nicht in einem Dorf. Alle werden IHN sehen!
- Der allmächtige, ewige Gott ist der grösste Herr über das grösste Reich. Unüberbietbar, unvorstellbar. Wenn Jesus kommt, wird diese Herrschaft für alle sichtbar.

### **Und der Friede (Schalom) wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich**

- Israel wird Frieden finden in seinem Gott. David war ein Vorbild auf den Messias. Der Messias tritt als DER König die Herrschaft an, der Israel einst berief, führte und erzog.
- Die Herrschaft des Messias über sein Volk wird eine ewige Herrschaft sein, ohne Ende, ohne Unterbruch.

### **Es zu festigen und zu stützen**

- Keine Macht kann das Volk Gottes überwältigen. Ihr Herrscher gibt Unterstützung und Festigkeit, ja ist selbst ihre Stütze und Festigkeit.

### **Durch Recht und Gerechtigkeit**

- Jesus Christus wendet keine unlauteren Methoden an, um seine Herrschaft zu stützen. Da gibt es keine «verborgene Agenda», keine geheime Diplomatie, keine unrechtmässige Gewaltanwendung, keine Korruption und keine Manipulation.
- Die Herrschaft hat ihre Festigkeit und Unumstösslichkeit in Gottes Recht und Gerechtigkeit. In dieser Herrschaft sind absolute Macht und absolute Integrität (Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit) miteinander vollkommen verbunden.

### **Von nun an bis in Ewigkeit**

- Diese Herrschaft beginnt mit dem ersten Kommen Jesu unsichtbar. Bei seinem zweiten Kommen wird er vorerst die 1000jährige, sichtbare, Herrschaft auf Erden aufrichten. Danach kommt dann die ewige, sichtbare Herrschaft im neuen Himmel und der neuen Erde.

### **Wörtlich: Der Eifer JHWH's Zebaoth wird dies tun**

- Mit unaufhaltbarer innerer Kraft wird Gott diesen ewigen Plan ausführen. Der Herr aller Heerscharen wird dies tun. Er regiert über die himmlischen Engelscharen. Er regiert über das All, den gesamten Kosmos.

### **Gottes Herrschaft kommt – und bleibt ewig! Halleluja!!**

### **Das Licht des Lebens I Da kommt noch etwas**

---

- **Hebräer 13,14:**  
Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

### **Guten Morgen Markus Burkhart**

---

Letzten Dienstag bekam ich ein Mail. Es begann so:

## Guten Morgen Markus Burkhart,

derweil gefühlt **90 Prozent der Menschheit** und 100 Prozent der Regierungspolitiker sich mit Corona beschäftigen, wird im **Silicon Valley** eine exterritoriale Zukunft gebaut, die noch zu unseren Lebzeiten die Gegenwart stark verändern wird. Und zwar unsere Art zu lernen, unsere Art zu arbeiten, unsere Art zu kommunizieren. Auch unsere Art, Geschäfte zu machen.

Es geht um nichts Geringeres als die **Besiedlung eines neuen Planeten**, nur dass dieser **Planet in der dritten Dimension** liegen wird, also in den virtuellen Weiten des Internets. Nach dem realen Universum entsteht hier – gewissermaßen als **Nachbildung der Erde** - das Metaversum, auf englisch: **the Metaverse**.



## Wir werden auf eine neue Welt vorbereitet

„ Du schaust nicht mehr auf das Internet. Du bist drin. Du wirst Teil dieser Erfahrung. Das neue am Metaverse ist das Präsenzgefühl. “

## Die neue Welt I Metaversum

- Die Schulklasse wird im Metaverse auch bei **Unwetter und Pandemie** zusammenkommen und unterrichtet werden. Sie besitzt automatisch Zugang zu allen Bildern, Karten und **Filmen der Menschheit** – auch wenn die Schule bisher **weder Bibliothek noch Kinosaal** besaß.
- Die Tickets für das **Rolling Stones Konzert** werden auch an jene verkauft, die körperlich gar nicht im **New Yorker Madison Square Garden** sein können, aber trotzdem mitrocken (und bezahlen) wollen.

- Das anonymisierte Arbeiten im **Home Office** hat dann ein Ende, weil sich die lieben Kollegen nun **im neuen, virtuellen Konferenzraum** treffen. Das Arbeiten in der dritten Dimension wird so selbstverständlich sein wie heute das **Telefonat oder die Video-Konferenz**.

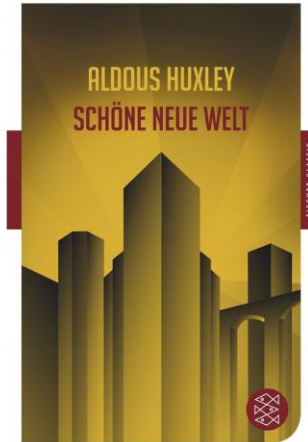


Die Illustration von Meta, ehemals Facebook zeigt einen virtuellen Raum. Gründer Mark Zuckerberg will hier "eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann." © dpa

- Im Metaverse verschmelzen **alle Shops zu einem Giga-Store**, wo der eigene Avatar – also das Abbild **der eigenen Körperlichkeit** – **den Anzug und das Sommerkleid** anprobieren kann, ohne dass man selbst sich aus- und umziehen muss.

## Schöne neue Welt? | Freust du dich darauf?

Da gibt es jedoch etwas ganz anderes  
– eine ganz andere neue Welt!  
Auf die können wir uns wirklich  
freuen!

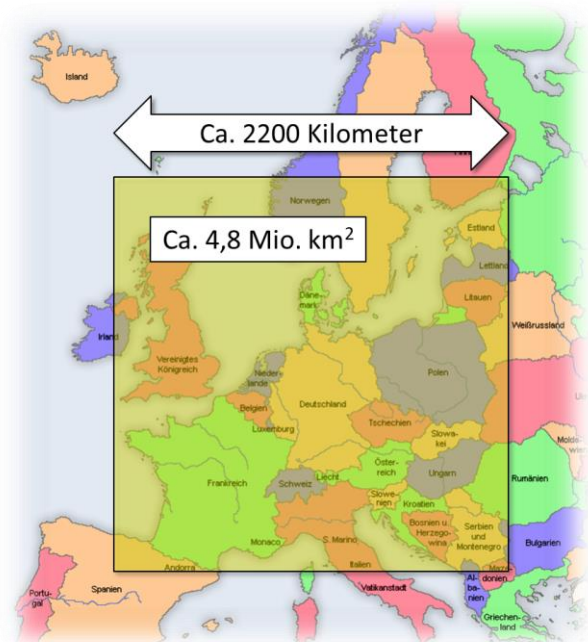


## Gottes neue Welt | Darauf können wir uns freuen!

- **Offenbarung 21,2-4:** 1 Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. 2 Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. 3 Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein. Und er, Gott, wird bei ihnen sein. 4 Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.
- Neuer Himmel, neue Erde: Was für geniale Aussichten!  
Gott mitten unter uns! Ganz nahe! Keine Tränen mehr! Keinen Tod, kein Leiden!
- Es wird besser, als wir es uns in unseren schönsten Träumen ausmalen können!

## Das neue Jerusalem

- Bei der Einwohnerdichte von Zürich haben im neuen Jerusalem auf 1 Ebene 23 Milliarden Menschen Platz.
- Bei der Einwohnerdichte von Tokio haben im neuen Jerusalem auf 1 Ebene 74 Milliarden Menschen Platz.



## Das Licht des Lebens I – für immer!

---

- **Offenbarung 21,22-24:** 22 Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt.  
Der Herr selbst, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm.  
23 Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten.  
Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie und ihre Leuchte ist das Lamm.  
24 Die Völker werden in dem Licht leben, das von der Stadt ausgeht, und von überall auf der Erde werden die Könige kommen und ihren Reichtum in die Stadt bringen.

### Gott ist der Tempel

- Es braucht kein Gebäude und keinen Gegenstand mehr um Gottes Gegenwart für uns fassbarer zu machen.
- **Der Herr selbst und das Lamm** sind sichtbar gegenwärtig!
- Die **Herrlichkeit Gottes und das Lamm** sind das Licht.  
Das Licht des Lebens. **Für immer und ewig!**

### Alle Völker: Wer sind diese Völker?

- <https://www.bibelkommentare.de/fragen/371/wer-sind-die-in-offenbarung-21-24-26-22-2-genannten-nationen>: Die in den angeführten Stellen erfragten Nationen sind also solche, die im tausendjährigen Reich Gott die Ehre geben.
- Adolf Pohl (Wuppertaler Studienbibel, Seite 548):  
Die Getrösteten von Offb 21,4.
- Fritz Grünzweig (Offenbarung des Johannes, 2. Teil, Seite 278):  
Nicht nur im 1000jährigen Reich, sondern auch in der Vollendung sind noch «Völker» und «Könige» vorhanden (vgl. Seite 217). Es sind die Völker, die nach dem Gericht über den Antichristen und seinen Anhang noch da sind (Seite 76).
- Gerd Müllenheim: Die Zukunft der Welt: Feuer und Rauch und Schwefel  
In Kapitel 21 (Offb. 21, 24) wurde bereits festgestellt, daß auf der neuen Erde gewiß noch Völker leben werden. Es kann sich dabei eigentlich nur um die Gerechten handeln, die während des Tausendjährigen Friedensreiches Jesu Christi schon lebten und ein biblisches Alter erreichten. Manche Ausleger nehmen nämlich an, daß Gott diese Gerechten, die wahrscheinlich dann noch nicht vollendet und verklärt sind, bei der Erneuerung der alten Erde von dieser wegnehmen und auf die neue Erde versetzen wird. Das wäre eine weitere Entrückung, mit der diese Menschen in die Nähe des neuen Jerusalems gebracht würden. Dort könnten sie dann in einem Zustand leben, der dem des Adam vor dem Sündenfall gleichen würde (S. 699).

### Jens Kaldewey, Offenbarung, BibleTunes

- Seite 206: Aber müssen wir überhaupt eine Lösung suchen? Eigentlich nicht. Wir könnten nämlich durchaus hier stehenbleiben und uns einfach riesig darüber freuen, was doch einfach dasteht: dass Gott es irgendwie fertigbringt, eine große Anzahl von Menschen auf die neue Erde zu retten, damit sie dort zwar nicht Bewohner des Neuen Jerusalems sind, aber zu den Völkern in der neuen Welt gehören, die im Licht Jerusalems leben und die Stadt jederzeit besuchen dürfen.
- Seite 207: Ich erkenne, dass es in der neuen Welt Gottes neben der Gemeinde noch viele andere gerettete Menschen gibt. Aber wie Gott das fertiggebracht hat, wie das

möglich geworden ist, obwohl die doch gar nicht Christen im engeren Sinne waren, nicht zur Gemeinde gehörten, obwohl doch Christus ganz klar der einzige Weg ist, obwohl wir doch nur aus Gnade durch den Glauben gerettet werden – keine Ahnung. Aber Gott macht es richtig. Ich freue mich jetzt noch viel mehr auf den Himmel.

#### **207-209: 88. Exkurs: Woher kommen die Völker auf der neuen Erde, Teil 2**

- Ich teile in diesem Bibeltunes einige Überlegungen zu der Frage mit, wie es sein kann, dass neben der Gemeinde Jesu noch andere Menschen auf der neuen Erde leben. In dem Bewusstsein, dass meine Erkenntnis Stückwerk ist, bruchstückhaft, wie es 1.Korinther 13 sagt.
- Wir hatten bei der Besprechung des jüngsten Gerichts in Offenbarung 20,11-15 gesehen, dass nach der zweiten Auferstehung im letzten Gericht Menschen im Buch des Lebens stehen und nicht in den Feuersee geworfen werden. Bei diesem Ereignis ist ja die eigentliche Gemeinde von Jesus bereits auf-erstanden. Sie ist hier gar nicht mehr dabei. Wir hatten auch gesehen, dass Gott die Menschen nach mehreren Kriterien richtet, z.B. nach ihrem Wissenstand, nach ihrer Barmherzigkeit, nach ihrer Armut im Geist, oder, um es mit dem Römerbrief Kapitel 2 zu sagen: "der einem jeden vergelten wird nach seinen Werken: denen, die mit Ausdauer in gutem Werk Herrlichkeit und Ehre und Unvergänglichkeit suchen, ewiges Leben;" (Römer 2,6-7, REB)
- Mit umfassender Erkenntnis ihres Lebens, Denkens, Fühlens, Wollens und jeder ihrer Handlungen auf der Erde vergilt Gott also einer Menge von Menschen mit dem ewigen Leben. Natürlich nicht ohne eine gründliche Auseinandersetzung im Gericht, in der auch durchaus Strafe Platz hat, aber diese ist etwas anderes als das endgültige Schicksal. Ewiges Leben – das bezieht sich auf das Gesamturteil.
- Dabei wird Gott aber sicherlich nicht einige seiner zentralen Wahrheiten, die er uns verkündigt hat, außer Kraft setzen, zum Beispiel, dass Jesus der Weg und die Wahrheit und das Leben ist und dass niemand zum Vater kommt als nur durch ihn. Oder: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eigenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16 Oder: ...denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist. Röm 3,23-24
- Aber was ist das für eine Erlösung? Für wen ist sie? In 2.Kor 5,19 hören wir: Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst und rechnete ihnen ihre Übertretungen nicht zu. Gott hat also die ganze Welt mit sich versöhnt. Jeden einzelnen Menschen. Der ganzen Welt rechnet er die Übertretungen nicht zu.
- Johannes unterstreicht das sehr stark in seinem ersten Brief, Kap 2,2: "Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt." Ich versuche nun, alle diese Wahrheiten zusammenzubinden zu einer für mich begründeten
- **Vermutung:** Gott rechnet das Opfer seines Sohnes, die Gerechtigkeit seines Sohnes sehr vielen Menschen zu, in deren Leben und Handeln er Glauben erkennt, auch wenn sie nicht im engeren evangelikalischen Sinne bekehrt sind. Er sieht ihr Herz und erkennt darin Glauben und so begnadigt er sie, nicht weil sie es verdient hätten, nicht weil ihre Werke seinen heiligen Ansprüchen genügen würden, das ist bei niemandem der Fall. Kein einziger Mensch kommt auf die neue Erde ohne Jesus, an ihm vorbei, ohne Glauben, ohne Gnade.
- Aber Gott in seiner Weisheit erkennt, wo der Glaube anfängt und wo er aufhört. Wir dürfen hier aber auch an die vielen abgetriebenen oder totgeborenen Kinder denken, an die von Geburt an schwer geistig Behinderten und an die Schwerstens Leidenden, wie Lazarus, von dem Jesus sagte: Dafür wird er jetzt hier getröstet. Jedenfalls gibt es verborgenen Glauben.
- Hören wir mal dieses Wort von Jesus: Dies aber ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Denn jeder, der Arges tut, hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht bloßgestellt werden; wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind. Joh 3,19-21
- Das ist doch interessant. Bevor man zum Licht kommt, bevor man also zu Jesus kommt, bevor man ihn bewusst kennenlernt, kann man bereits Werke wirken, die in Gott gewirkt sind! Daraus schließe ich, dass viele Menschen auf der Erde Werke wirken, die in Gott gewirkt sind, obwohl sie Jesus nicht bewusst kennen. Ich vermute, sie erkennen ihn unbewusst, namenlos, sie ahnen ihn und wenden sich ihm zu, ohne ihn benennen zu können.

- Kornelius war ein gottesfürchtiger Mensch, aber er war kein Jünger von Jesus und er war kein Jude und nicht einmal ein Proselyt, also ein zum Judentum bekehrter Heide. Und da erscheint doch tatsächlich ein Engel und sagt ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgestiegen zum Gedächtnis vor Gott. (Apg 10,4). Das ist stark. Die Gebete und Almosen von Kornelius wurden angenommen. Und es gibt viele Menschen wie Kornelius. Aber sie wurden nie weitergeführt und erhielten keine Gelegenheit, wie Kornelius, den Sohn Gottes kennenzulernen, das volle Evangelium von Jesus zu hören. Ich vermute stark, dass Gott diese Menschen dennoch ins Buch des Lebens schreibt, aber nicht, weil sie es verdient hätten, sondern um Christi willen werden sie begnadigt. Menschen wie diese sind nicht ausgewählt für die Verlobung mit Jesus, aber dafür, fröhliche Gäste zu sein.
- Dann halte ich noch die Äußerung des Bruders von Jesus, Jakobus, einer der Hauptleiter der frühen Gemeinde Jesu für ganz wichtig: Es wird aber jemand sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne Werke, und ich werde dir aus meinen Werken den Glauben zeigen!“ (Jakobus 2,18, REB)  
Ich bin davon überzeugt, dass Gott in vielen Menschen etwas erkennt, was ihn veranlasst, ihnen das ewige Leben aus Gnade zu schenken – weil sein Sohn für alle gestorben ist. Mehr müssen wir nicht wissen. Das alles gibt Grund zur Hoffnung und zu Vorfreude, auch wenn viele Fragen offenbleiben.
- Mit diesen beiden Exkursen von letzten und heutigen Bibeltunes habe ich euch einige Überlegungen mitgeteilt, die man selten hört und die eher ungewöhnlich sind. Ich schließe mit 1.Thessalonicher 5,21: Prüft aber alles, das Gute haltet fest.

### **So endet die Geschichte und beginnt die Ewigkeit!**

#### **«Die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie und ihre Leuchte ist das Lamm.»**

- An Weihnachten, bei der Geburt Jesus, wurde diese Herrlichkeit Gottes und dieses Licht sichtbar. Im neuen Jerusalem wird es für ewig bleiben!

#### **«Die Völker werden in dem Licht leben, das von der Stadt ausgeht.»**

- Nicht nur ein paar Leute. Nicht nur 1 Volk. Viele Völker! Viele Menschen!  
Ist das nicht wunderbar!?
- Auf der ganzen neuen Welt strahlt Gottes Licht.
- Auch wenn ich noch nicht weiss, was das genau bedeutet, freue ich mich darüber!

#### **«Von überall auf der Erde werden die Könige kommen und ihren Reichtum in die Stadt bringen.»**

- Sie bringen das Beste zu Gott! Sie ehren und verehren Gott.
- Die ganze neue Welt, die Völker und die Könige, anerkennen und verehren Gott.
- Ich freue mich seehhr darauf!

Das ist mir an diesen Weihnachten das erste Mal so richtig bewusst geworden.

#### **Von Bethlehem bis ins neue Jerusalem:**

Gottes Geschichte mit uns und der Welt ist eine Segens-Geschichte.

Die Nachricht von der Geburt des Messias ist eine Botschaft der Freude:

- **Lukas 2,10.11:** Der Engel sagte zu ihnen (den Hirten):  
Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde (wörtlich: ich evangelisiere) euch eine **grosse Freude**, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: 11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Amen.